

Was waren unsere Forderungen – wie ist der Stand der Umsetzung?



Forderungen des brlv	Umsetzungsstand ✘ ✔
Gesundheitsschutz für Schüler und Lehrkräfte	Enorme Unsicherheiten durch ständig wechselnde Lageeinschätzung des Dienstherrn
	Häufige (!) Anpassung des Rahmenhygieneplans (Personalvertretung und Verbände unzureichend eingebunden)
	Dienstherr stellt im NOVEMBER/DEZEMBER 2020 endlich erste FFP2-Masken zur Verfügung
	Finanzierung von Luftreinigungsgeräten durch Sachaufwandsträger sichergestellt (Förderbedingungen noch zu eng gefasst)
Beibehaltung der Unterrichtsstrukturen	Stundenmaß der Kollegen bleibt erhalten, keine Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit
	Keine Ausdehnung des Unterrichts in Ferienzeiten oder an Wochenenden
	Neben dem präferierten Präsenzunterricht hat sich das Wechselmodell/Hybridunterricht in Hotspots an Realschulen bewährt
	Enorme zusätzliche Belastung durch Betreuung von Quarantänefällen
	An vielen Standorten wird trotzdem Mehrarbeit angeordnet, da Mittel für „Corona-Aushilfen“ oft nicht ausreichen
Orientierung an klaren Inzidenzwerten – Hotspot-Strategie	Ab Ende November erstmals wieder Orientierungsgrößen an Hotspots (200/300 Inzidenzwerte)
	Bis Ende November Stufenplan außer Kraft gesetzt
	Verunsicherung der Kolleginnen und Kollegen
	Verantwortungsübertragung an die Kreisverwaltungsbehörden/Gesundheitsämter vor Ort, in vergleichbaren Fällen wird vollkommen unterschiedlich gehandelt
	Gesundheitsämter wirken überfordert und überlastet (fehlende Ansprechpartner)
	Teststrategie ist oftmals nicht zielführend
Bildungsqualität erhalten	Beibehaltung von Leistungskriterien
	Augenmaß bei den Leistungserhebungen
	Keine Absenkung des Bildungsniveaus
Ausbau der digitalen Infrastruktur an den Schulen	Rechtssicherheit digitaler Plattformen (z. B. MS Teams) nicht hergestellt
	Immer noch keine Bereitstellung von Dienstgeräten für Lehrkräfte
	Realschulen bereits auf hohem Niveau angekommen (Umfrage des brlv vom Frühjahr 2020)
	Mehr Fortbildungen für digitalen Unterricht wurden umgesetzt
Realschulabschluss sichern	2020 und 2021 Abschlussqualität gesichert
Integrierte Lehrerreserven an Realschulen weiter ausbauen	1,3 Lehrkräfte pro Realschule (ca. 30 Lehrerwochenstunden) umgesetzt
	Forderung des brlv nach 2,0 Lehrkräften pro Realschule (ca. 48 Lehrerwochenstunden) bleibt bestehen!
	Auf den weiteren Ausbau der Integrierten Lehrerreserve zum Schuljahr 2020/2021 wurde verzichtet – lediglich Bereitstellung von Mitteln für Team-„Lehrkräfte“
FAZIT: Die Bewältigung der Corona-Krise wird trotz schwieriger und teilweise chaotischer Rahmenbedingungen von den Kolleginnen und Kollegen getragen!	